

# GREENPRINT 2024/2025

Nachhaltigkeit im Fokus



# Editorial

„Für den Provinzial Konzern kann ich klar sagen: Nachhaltigkeit, Partizipation, Vielfalt und ein werte-basiertes Miteinander sind für uns wichtiger denn je. Wir halten Kurs.“

**Dr. Wolfgang Breuer**

Vorstandsvorsitzender des Provinzial Konzerns

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Ziel, sondern ein Weg – und wir gehen ihn gemeinsam. Mit dem GREENPRINT möchten wir Mut machen, inspirieren und zeigen: Wir alle können einen Unterschied bewirken.

Der **GREENPRINT** lädt Sie ein, unsere vielseitigen Initiativen und konkreten Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit kennenzulernen. Er gibt einen kompakten Überblick über ausgewählte Nachhaltigkeitshighlights des Provinzial Konzerns in den Jahren 2024 und 2025.

Ob **Umweltschutz, soziale Verantwortung** oder **nachhaltiges Wirtschaften** – wir zeigen, wo wir als Konzern aktiv sind und wofür wir uns jeden Tag mit voller Überzeugung einsetzen. Unser Engagement ist dabei so vielfältig wie die Menschen, die dahinterstehen. Beginnend bei unserem eigenen Geschäftsbetrieb bis hin zu den von uns investierten Kundengeldern im Rahmen unserer Kapitalanlage.

Lassen Sie sich mitnehmen, anregen und motivieren. Zusammen gestalten wir eine lebenswerte Zukunft – Schritt für Schritt.

*Das Nachhaltigkeitsmanagement der Provinzial*

# Inhalt



## Nachhaltigkeitsstrategie mit ESG

### Environment

Kapitalanlagen	7
Gemeinsam die Energiewende vorantreiben	8
Einfach nachhaltig investieren	9
Jeder Beitrag zählt	10
Steine raus, Natur rein!	11

### Social

Zukunftsfähige Zusammenarbeit stärken	13
Demokratie ist kein Selbstläufer	14
Nachhaltigkeit (be)trifft Nachwuchskräfte	15
Neue Impulse am Puls der Zeit	16

### Governance

Interview: Dr. Dietmar Schölisch	18
----------------------------------	----

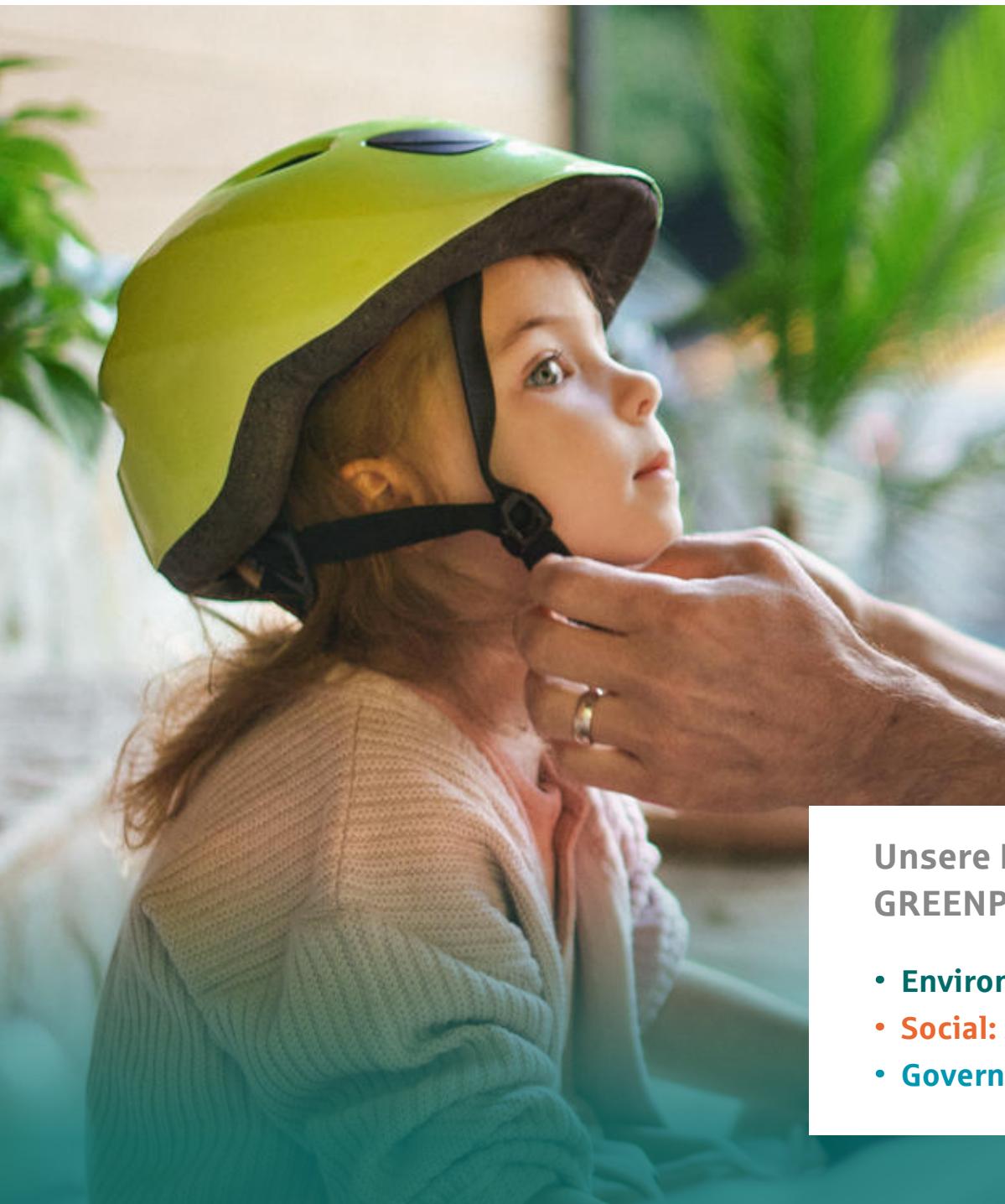
### Ausblick

### Disclaimer

### Impressum

**Disclaimer:** Die Provinzial veröffentlicht den GREENPRINT neben dem jährlich erscheinenden, testierten CSRD-Bericht, der in den Geschäftsbericht des Provinzial Konzerns integriert ist. Dort sind auch weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie zu finden (ab S.49). Bitte beachten Sie, dass es sich beim GREENPRINT um eine werbliche Unterlage handelt. Zugunsten einer besseren Lesbarkeit beziehen sich die in dieser Broschüre verwendeten Personenbezeichnungen gleichermaßen auf alle Geschlechtsidentitäten.

[Den vollständigen Geschäftsbericht finden Sie hier.](#)



# Die Nachhaltigkeitsstrategie der Provinzial Versichern bedeutet Verantwortung

Nachhaltigkeit ist fest in den Werten der Provinzial verankert. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie weist uns hierbei den Weg. Als regional verwurzelter Versicherer übernehmen wir besondere Verantwortung: für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Regionen, in denen wir zuhause sind. Auch als Investor gestalten wir die Zukunft aktiv mit.

**Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und der vorliegende GREENPRINT beinhalten drei Nachhaltigkeitsdimensionen:**

- **Environment:** Umwelt- und Ressourcenschonung
- **Social:** Soziale Gerechtigkeit
- **Governance:** Verantwortungsvolle Unternehmensführung

# Sechs Hebel mit nachhaltigem Effekt



## Environment



## Social



## Governance

### 1 Größter Anteil: Asset Management

Der Großteil unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen (99 Prozent) entsteht durch die Emissionen, die durch unsere Kapitalanlage verursacht werden. Deshalb richten wir unser Anlageportfolio zunehmend an nachhaltigen und klimafreundlichen Kriterien aus.

### 2 Eigener Footprint: Own Operations

Unsere internen Aktivitäten und Prozesse stellen wir auf den Prüfstand, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und verbleibenden Emissionen mit positiven Klimawirkungen zu begegnen.

### 3 Doppelte Funktion: Versicherungsprodukte

Mit unseren Versicherungsprodukten schützen wir Menschen zum einen im Schadenfall vor sozialen und wirtschaftlichen Folgen und unterstützen zum anderen eine nachhaltige Transformation bei unseren Kundinnen und Kunden.

### 4 Haltung leben: Menschen, Kultur & Politik

Als Arbeitgeber stehen wir für Gemeinwohl, Demokratie und inklusives Miteinander. Deshalb fördern wir die aktive Beteiligung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Initiativen, die diese Werte stärken, sowie regionale und soziale Projekte.

### 5 Perspektive wechseln: Kunden & Vertriebspartner

Indem wir die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verstehen und unsere Vertriebspartner in unser Engagement einbeziehen, möchten wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft schaffen.

### 6 Verantwortung tragen: Corporate Governance

Zentraler Baustein unseres Nachhaltigkeitsengagements ist eine vertrauenswürdige, integre und faire Unternehmenskultur. Als verantwortungsvoller Partner arbeiten wir regelkonform und behalten Risiken im Blick.



# Environment

## Das Klima ist es uns wert

Die globale Erwärmung zu begrenzen, ist unser wichtigstes Nachhaltigkeitsziel. Deshalb investieren wir das Geld unserer Kundinnen und Kunden auch dort, wo Nachhaltigkeit und Klimaschutz gefördert werden. Gleichzeitig verbessern wir unseren eigenen Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Beides gelingt uns, weil wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Verbündete sehen, die diesen Weg mit ihren Ideen und ihrer Haltung mittragen.

# Kapitalanlagen

## Unser größter Hebel beim Klimaschutz



778 Mio. €

unser Kapitalanlagen sind Green Bonds, die nachhaltige Geschäftsaktivitäten unterstützen.



## Net Zero bis 2050

Die Provinzial ist Teil der internationalen Institutionengruppe Net Zero Asset Owner Alliance (NZAOA). Damit verpflichten wir uns gemeinsam mit den anderen Mitgliedern, unsere Treibhausgasemissionen in der Kapitalanlage zu reduzieren und einen Beitrag zu dem Netto-Null-Ziel gemäß den NZAOA-Vorgaben zu leisten.

Netto-Null bedeutet, die Treibhausgasemissionen so weit wie möglich zu senken, sodass die verbleibenden Emissionen durch natürliche Prozesse wie z. B. die Aufnahme durch Wälder oder Böden kompensiert werden können.

0

## Ausschlüsse

Ca. 900 Unternehmen und 50 Staaten werden aus unserem Anlageuniversum ausgeschlossen, da sie nicht unsere definierten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen (z. B. Klimaschutz oder Menschenrechte).

NO!

# Gemeinsam die Energiewende vorantreiben

## Kooperation mit Versicherungskammer als Kapitalgeber von Amprion

Was entsteht, wenn die beiden größten öffentlichen Versicherer in Deutschland gemeinsame Sache machen? Rückenwind für die Finanzierung der Transformation. Um die Energiewende voranzutreiben, haben wir uns entschlossen, eine indirekte Beteiligung an der Amprion in unsere Kapitalanlage aufzunehmen.



**Amprion** zählt zu den führenden Betreibern der nationalen Stromübertragungsleitungen und spielt eine Schlüsselrolle bei der Energiewende in Deutschland. Denn die Gesellschaft ist nicht nur beim substanziellem Ausbau der Netzinfrastruktur an Land von fundamentaler Bedeutung, sondern auch beim Anschluss von Windparks in der Nordsee.

Durch diese Kooperation investieren wir in ein Transformationsprojekt und auch verstärkt in nachhaltige Energielösungen. Gemeinsam mit der Versicherungskammer setzen wir damit einen wichtigen Impuls für eine nachhaltige Entwicklung des Energiesektors. Wir sehen dies als Auftakt, uns aktiv für die Energiewende einzusetzen und verstärkt innovative Ansätze zu entwickeln, die den Übergang zu einer klimafreundlichen Wirtschaft fördern.

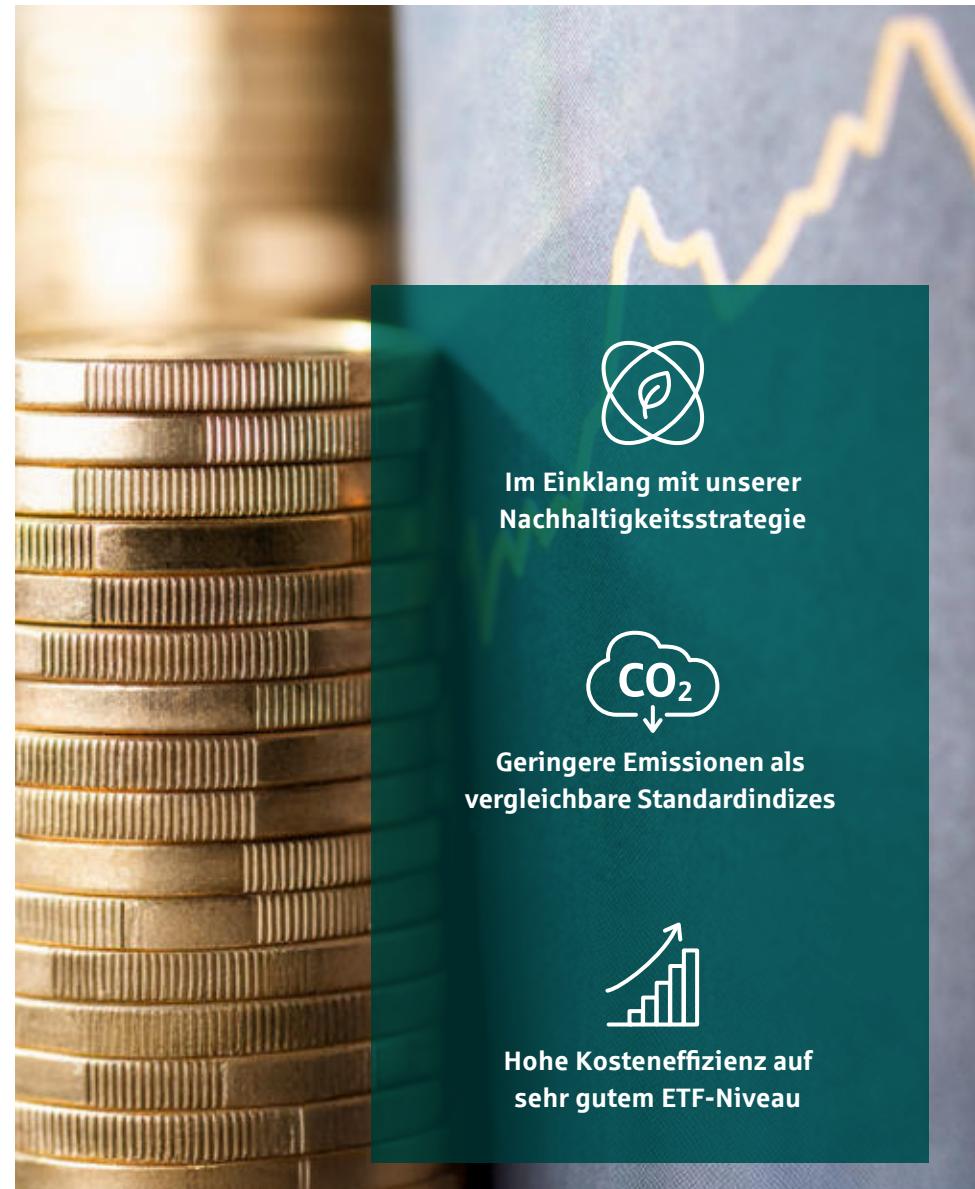
# Einfach nachhaltig investieren

## Neue Investmentstrategie: „Provinzial Aktien Welt“

Weil sich Nachhaltigkeit im Idealfall nicht nur für die Umwelt auszahlen sollte, sondern auch für die Menschen, haben wir für unsere Kundinnen und Kunden ein neues Fondsprodukt für die Lebensversicherung entwickelt: „Provinzial Aktien Welt“. Direkt verwaltet von den langjährig erfahrenen Experten der hauseigenen Provinzial Asset Management GmbH.

„Provinzial Aktien Welt“ bildet die Wertentwicklung eines weltweiten Aktienindex ab und verbindet dadurch die Vorteile einer fondsgebundenen Lebensversicherung mit denen eines globalen Aktienportfolios. Aufgrund ihrer weltweiten Ausrichtung ist unsere neue Investmentstrategie sehr breit diversifiziert und verfügt mit 0,19 % p.a. über eine hohe Kosten-effizienz auf sehr gutem ETF-Niveau.

Im Einklang mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden Investments ausgewählt, die den Prinzipien des UN Global Compact nicht widersprechen, um schädliche Umweltpaktiken oder Menschenrechtsverletzungen auszuschließen. Darüber hinaus weist „Provinzial Aktien Welt“ im Vergleich zu anderen Standardindizes signifikant weniger Treibhausgas-emissionen auf. Durch den Abschluss einer Lebensversicherung können unsere Kundinnen und Kunden an dieser Investmentstrategie partizipieren.

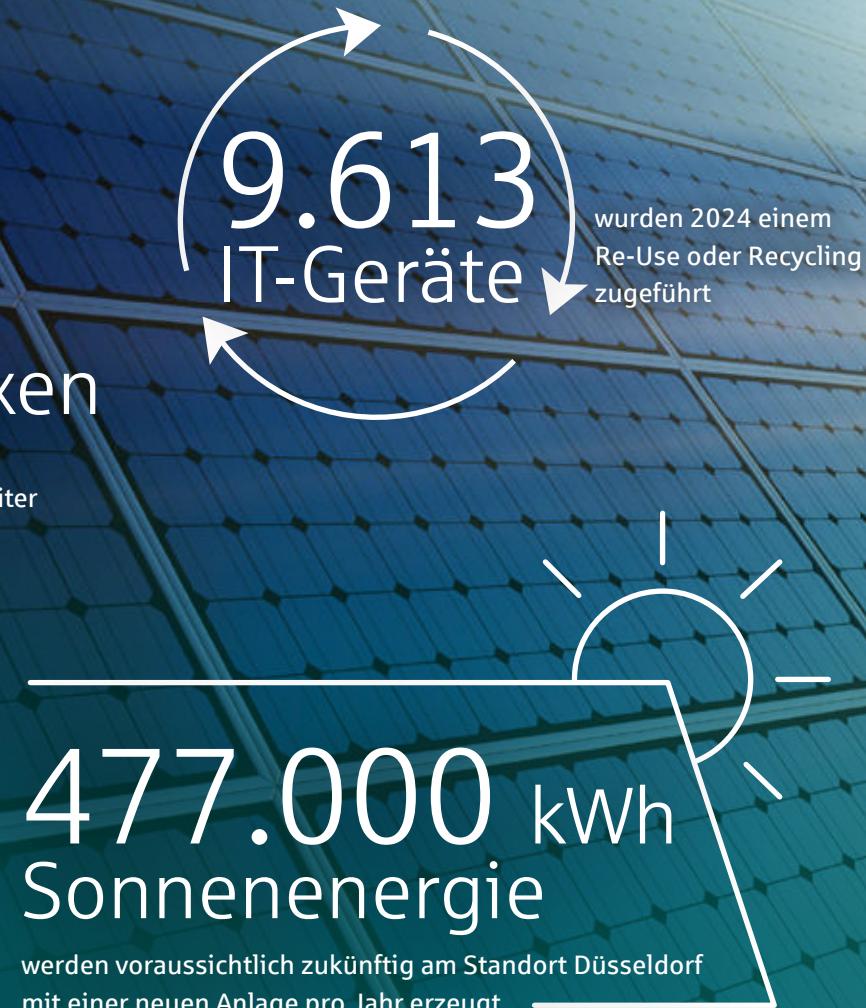


Weitergehende Hinweise, insbesondere hinsichtlich der mit einer Investition in den Fonds verbundenen Risiken, finden Sie auf Seite 21 des GREENPRINTs.

# Jeder Beitrag zählt

## Umweltschutz und Ressourceneffizienz im internen Geschäftsbetrieb

Wir gehen mit gutem Beispiel voran und übernehmen ganz bewusst Verantwortung für die Umwelt. Daher nehmen wir in unserem eigenen Geschäftsbetrieb Umweltschutz und Ressourceneffizienz sehr ernst und legen großen Wert darauf, unseren ökologischen Fußabdruck stetig zu verkleinern. Denn jeder vermeintlich noch so kleine Beitrag zählt. Und das tatsächlich jeden Tag aufs Neue.



# Steine raus...



**BODENLUFT**  
Steine raus. Natur rein.

## Entsiegelungsaktion

Aktion Bodenluft – braucht ein Boden denn Luft?

Ja, unbedingt. Vor allem, wenn unsere Städte und Gemeinden klimaresilient werden sollen. Denn asphaltierte, betonierte oder zugepflasterte Flächen machen Lebensräume sowohl heißer als auch anfälliger für Überschwemmungen. Und wochenlange Hitze oder sintflutartige Regenfälle sind durch den Klimawandel leider keine Seltenheit mehr, sondern beeinflussen unsere Regionen immer mehr.

Mehr Informationen unter: [www.bodenluft.net](http://www.bodenluft.net)

Gemeinsam können wir etwas tun: unsere Böden wieder atmen lassen. Ein entsiegelter, offener Boden saugt Niederschläge auf wie ein Schwamm und verdunstet das Wasser bei Hitze wieder. Das verhindert Überflutungen, kühlt die Umgebung und schafft neuen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

## ... Natur rein!

Das Schöne dabei: Jeder Quadratmeter wirkt! Mit unserer Aktion Bodenluft motivieren wir deshalb Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen, große wie kleine Flächen von ihrer Siegelschicht zu befreien. Für mehr Lebensqualität und eine nachhaltigere Zukunft.

# Social



## Miteinander aus Überzeugung

Soziale Gerechtigkeit, eine demokratische Gesellschaft und ein faires Miteinander sind Ausdruck unserer Unternehmenskultur und uns ein ernstes Anliegen. Wir legen großen Wert auf ein unterstützendes Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen können. Gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern möchten wir diese Haltung nach außen tragen und fördern daher Engagement und Teilhabe in unseren Regionen.



# Zukunftsfähige Zusammenarbeit stärken

## LevelUP: Wir verändern Arbeiten

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Technologisierung, Aufgabenvielfalt und neue Erwartungen machen flexible Lösungen für hybrides Arbeiten wichtiger denn je. Damit wir weiterhin zukunftsfähig und vor allem ein attraktiver Arbeitgeber bleiben, denken wir heute schon an morgen. Ein entscheidender Meilenstein auf diesem Weg ist das interne Programm LevelUP zur Schaffung einer flexiblen und vielfältigen Arbeitsumgebung an unseren Standorten.

Ziel ist es, allen individuellen Arbeitsplatzbedarfen gerecht zu werden und gleichzeitig den Austausch zu fördern unter Berücksichtigung nachhaltiger sowie wirtschaftlicher Aspekte. Erste Etappen sind mit der Eröffnung von **Pilotflächen** an mehreren Standorten erreicht. Die dabei gewonnenen **positiven Erfahrungen** fließen unmittelbar in die weitere Ausarbeitung und Optimierung des Konzepts ein.

Einen besonderen Wert legen wir innerhalb des Konzeptes auf die Ermöglichung einer **aufgabenorientierten Arbeitsplatzvielfalt**. Abgestimmt auf Aufgabe und Arbeitsstil entscheidet jede und jeder selbst, welcher Arbeitsplatz gerade der richtige ist.

Für die nachhaltige Weiterverwendung des Bestandsmobiliars nutzen wir fünf Optionen:

- 1 Bestandsmobilier wird intern weiterverwendet (ggf. auch an anderen Standorten)
- 2 Verkauf an andere Unternehmen über Plattformen
- 3 Abgabe an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 4 Verkauf oder Spende an gemeinnützige Unternehmen oder Schulen
- 5 Defekte Möbel an zertifizierte Entsorger (zum Recycling der Möbel-Bestandteile)



# Demokratie ist kein Selbstläufer

## Regelmäßige Maßnahmen zur Demokratieförderung

Versicherer sind da, wenn es darauf ankommt – und auch wenn es um Demokratie und Haltung geht, sind wir als Unternehmen und Arbeitgeber gefragt. Denn unsere Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie lebt davon, dass wir mitgestalten, Verantwortung übernehmen und uns nicht von vermeintlich einfachen Antworten auf komplexe Fragen verführen lassen.

Wir stehen eng an der Seite von allen Menschen, die sich für die Grundrechte und unsere freiheitliche Demokratie einsetzen. Ebenso stehen wir für klare Wertvorstellungen, Vielfalt, Weltöffnenheit und Partnerschaftlichkeit. Ausgrenzung, Hass und das Infragestellen von Grundrechten sind mit unseren Werten niemals vereinbar.

Um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese gesellschaftlich und unternehmerisch gleichermaßen relevanten Themen zu sensibilisieren, führen wir interne **Maßnahmen zur Demokratieförderung** durch.

### Unsere Aktionen:



im Februar 2025:  
die Veranstaltung „Demokratie ist kein Zuschauersport“ mit Ruprecht Polenz



im Mai/Juni 2025:  
das Schulungsprogramm „[wir] fördern Demokratie – Digitale Debattenkultur & Demokratie“



ab Juli 2025:  
das Video-Interview-Format „Mein Engagement“ in unserer Online-Mitarbeiterzeitung

# Nachhaltigkeit (be)trifft Nachwuchskräfte

Wie wir Azubis und Studierende nachhaltig fit für die Zukunft machen



## Praxisnahe Workshops zum Thema Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit spielt in der Ausbildung unserer Nachwuchskräfte eine wesentliche Rolle. Und das von Anfang an. Mit Hilfe von **praxisnahen Workshops** wollen wir das Bewusstsein unserer Azubis und Studierenden an den einzelnen Standorten weiter schärfen. Beispielsweise durch Gruppen-challenges, die zugleich deren **Innovationsgeist** fördern. Unter anderem durch die Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation neuer Ideen zur Mitarbeiterbeteiligung, zu nachhaltigen Versicherungsprodukten und zur Integration von Nachhaltigkeit in unsere IT- und Digitalisierungsaktivitäten.



## Erfolgreiches Uni-Projekt mit der HHU

Wissenschaft goes Unternehmens-praxis: Im Sommersemester 2024 ging unser Uni-Projekt mit dem Lehrstuhl für Sustainability Management der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in die 3. Runde. Dieses Mal begleitet vom Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation. Dabei bearbeiteten 40 Studierende acht Fragestellungen rund um die **Relevanz von Nachhaltigkeit für die Arbeitgeberattraktivität**. Die bei der Abschlussveranstaltung präsentierten Ergebnisse lieferten **wertvolle Impulse** für die **nachhaltige Weiterentwicklung unseres Unternehmens**.



## Aktive Unterstützung bei Website-Entwicklung

Ein besonderes Highlight speziell für unsere Azubis und Studierenden im Bereich IT war mit Sicherheit die Möglichkeit, die **Entwicklung unserer neuen Bodenluft-Website** aktiv zu unterstützen. Und damit schon während der Ausbildung selbst Verantwortung zu übernehmen und noch mehr praktische Erfahrungen zu sammeln als üblich. Sowohl technologisch als auch gestalterisch und inhaltlich.

**Mehr Informationen unter:**  
[www.bodenluft.net](http://www.bodenluft.net)



## Konzernweite Umsetzung des ProPowerSwap-Konzepts

Computermaus, Tastatur, Fernbedie-nung – das alles funktioniert in der Regel mit Einwegbatterien. Einmal leer werden sie zur Recyclingstelle gebracht und durch neue Batterien ersetzt. Unser **Auszubildender Daniel Zavodivker** hat deshalb die Idee eines Kollegen zu einem nachhaltigeren und preiswerteren **ProPowerSwap-Konzept** weiter-entwickelt. Allein durch die Nutzung von wiederaufladbaren Akkus an-stelle von Einwegbatterien können konzernweit ca. 22.500 Batterien pro Jahr und somit ca. **13.600 kg CO<sub>2</sub>, eingespart** werden.



# Neue Impulse am Puls der Zeit

## Partizipation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wer kennt die Kultur und die Struktur der Provinzial besser als die Menschen, die hier tagtäglich arbeiten? Daher ermutigen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder aufs Neue, die Transformation aktiv mitzugestalten und unser Unternehmen gemeinsam fit für die Zukunft zu machen. Frei nach dem Motto: neue Impulse am Puls der Zeit.

### „Puls-Check“ macht Fortschritt der Transformation messbar

Um uns kontinuierlich zu verbessern, messen wir regelmäßig den Fortschritt unserer Transformation im Konzern. Hierzu führen wir mehrmals im Jahr eine kurze, **anonyme Online-Befragung** bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch: den sogenannten „**Puls-Check**“. So erfahren wir ohne Umwege, wo wir gerade stehen. Die entsprechenden Ergebnisse werden dann zeitnah in den einzelnen Organisationseinheiten reflektiert, um bei Bedarf leicht umsetzbare Initiativen zu erarbeiten, die uns schnell wieder auf Kurs bzw. zügig weiter voranbringen.

### Interner Innovationswettbewerb: Voice of Innovation (VOI)

Die Partizipation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns ein wichtiger Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg. Wir haben deshalb unter anderem den **internen Innovationswettbewerb Voice of Innovation (VOI)** ins Leben gerufen. VOI ist einerseits eine Plattform, um in **crossfunktionalen Teams kreative Ideen und Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu entwickeln**. Andererseits bietet VOI jedem Einzelnen die Möglichkeit, neue Fähigkeiten und Methoden für den praktischen Berufsalltag zu erlernen. In den Top 3 des Wettbewerbs landete ein Team, das sich mit der Entwicklung von Beteiligungs- und Informationsformaten zum Thema Nachhaltigkeit im Konzern befasst hat.



# Governance

## Integrität ist unsere Währung

Unser höchstes Gut ist das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden. Es durch integres, ehrliches und faires Verhalten zu erreichen und kontinuierlich zu stärken, ist unser täglicher Anspruch. Auf diesen Werten ruht unsere gesamte Unternehmenskultur. Sie prägen den Umgang in unseren Teams, mit unseren Geschäftspartnern und der Gesellschaft, in der wir leben. Nur so bleiben wir wirtschaftlich leistungsfähig und damit ein verlässlicher Versicherer.

# „Die Landwirtschaft ist besonders vom Klimawandel betroffen.“



Dr. Dietmar Schölisch, Bereichsleiter Gesamt-  
risikomanagement, Investor Relations &  
Nachhaltigkeit, über die Herausforderungen  
und Veränderungen im Risikomanagement  
mit Blick auf den Klimawandel und die  
damit einhergehende Veränderung der  
Geschäftsfelder, spezifische Aspekte der  
Landwirtschaft und den Stakeholderdialog.

**Welche Veränderungen siehst du derzeit in den Geschäftsfeldern,  
und wie beeinflussen diese eure Arbeit im Risikomanagement?**

**Dr. Dietmar Schölisch:** Die Geschäftsfelder sind extrem gefordert, vor allem durch die Digitalisierung und den stetigen Wandel hin zu nachhaltigeren Geschäftsmodeilen. Für unser Risikomanagement bedeutet dies, dass wir neue Risiken identifizieren und bewerten müssen, die mit diesen transformierenden Geschäftsfeldern einhergehen. Dazu gehören Innovationsrisiken, Marktveränderungen und neue gesetzliche Anforderungen sowie natürlich Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Die Analyse von Klimawandelszenarien wird seit einigen Jahren auch durch die Aufsicht von uns als Versicherungsunternehmen erwartet. Unsere Verantwortung im Risikomanagement ist es, diese Entwicklungen genau zu überwachen, um proaktive Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen.

**Welche Risiken seht ihr euch im Rahmen des Risikomanagements an?**

Mit Blick auf die Umweltauswirkungen des Klimawandels unterscheidet man physische und transitorische Risiken. Bei physischen Risiken werden die Auswirkungen, die sich aus bestimmten Ereignissen (z. B. Stürme, Starkregen, Überschwemmungen) und längerfristigen Veränderungen (z. B. Verlust der biologischen Vielfalt, verringerte Wasserverfügbarkeit) des Klimawandels ergeben, betrachtet. Transitionsrisiken sind Risiken, die aus dem Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft resultieren. Sie können durch politische Veränderungen, Technologieschocks oder auch durch veränderte Verbraucherpräferenzen entstehen.



“ Der Dialog mit Stakeholdern ist für uns von entscheidender Bedeutung. ”

## Wie messt ihr Transitionsrisiken und was macht ihr mit den gewonnenen Informationen?

Üblich ist, Transitionsrisiken nach Branchenclustern für die Kapitalanlage zu messen. Neu ist, dass wir diese etablierte szenariobasierte Analyse erstmals analog auf unseren Versicherungsbestand im Schaden-/Unfallgeschäft angewendet haben, um zusätzliche Informationen über die Betroffenheit einzelner Kundengruppen in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken zu erhalten. Unsere Analyse ergab z. B., dass wir bezüglich des Landwirtschaftssektors potenziell deutlich von Transitionsrisiken betroffen sein könnten. Aus diesem Grund suchen wir aktiv den Austausch mit für unser Unternehmen besonders wichtigen Stakeholdern und wollen so eine erfolgreiche Transformation aktiv begleiten!

## Der Stakeholderdialog wird zunehmend als wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen Risikomanagements angesehen. Welche Rolle spielt der Dialog mit Stakeholdern in eurer Strategie?

Der Dialog mit Stakeholdern ist für uns von entscheidender Bedeutung. Er kann helfen, die Erwartungen und Bedenken unserer Stakeholder besser zu verstehen und darauf einzugehen. In Anknüpfung an die zuvor beschriebene Analyse möchten wir deshalb auch bald einen Dialog mit Stakeholdern der Landwirtschaft durchführen. Wir möchten dadurch unser Verständnis für die Bedarfe unserer Kundinnen und Kunden weiter verbessern, um sie zielgerichtet bei ihren Herausforderungen – speziell auch durch die Transformation ausgelöst oder verstärkt – unterstützen zu können. Dies kann etwa durch innovative Versicherungslösungen erfolgen, die

es der Landwirtschaft ermöglichen, mit unserer Hilfe Risiken frühzeitig abzusichern. Finanzielle Belastungen können besser aufgefangen werden. Gleichzeitig sind wir ein verlässlicher Partner für die künftige strategische Aufstellung der Betriebe. So können sie möglichen Folgen des Klimawandels besser begegnen, z. B. bei der Beantwortung der Frage, was wann und in welcher Abfolge angebaut wird. Insgesamt kann ein Agrar-Unternehmen so widerstandsfähiger werden.

## Vielen Dank, Dietmar, für die umfassenden Einblicke in eure Arbeit im Risikomanagement!

Sehr gerne, danke für das Gespräch! Es ist spannend zu sehen, wie sich unser Bereich weiterentwickelt, um die Herausforderungen von heute und morgen zu meistern.



# Ausblick

Mit unserem GREENPRINT haben Sie einen Einblick in unsere Initiativen und Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, Soziales sowie verantwortungsvolles Wirtschaften erhalten.

## Wir halten Kurs in Sachen Nachhaltigkeit

Stabilität ist vor dem Hintergrund globaler Krisen und der damit einhergehenden Unsicherheiten ein besonders hohes Gut. Gerade deshalb ist für uns ganz klar: Nachhaltigkeit, Partizipation, Diversität und ein wertebasiertes Miteinander bleiben wichtiger denn je. Ebenso wie der Einsatz für unsere Demokratie. Als öffentlicher Versicherer mit einer starken Verwurzelung in der Region sowie als verantwortungsvoller Arbeitgeber und Unterstützer des Gemeinwohls wollen wir die Sicherheit und Zukunft unserer Gesellschaft nachhaltig mitgestalten. Getreu dem Motto „aus der Region, für die Region“.

Der **GREENPRINT** zeigt, was möglich ist, wenn Engagement, Vielfalt und gemeinsames Handeln aufeinandertreffen. Dabei bleibt der Weg zu mehr Nachhaltigkeit eine Reise, mit vielen kleinen und großen Schritten – jeder einzelne zählt und hilft, einen Unterschied zu machen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Weg auch weiterhin mit uns gemeinsam gehen.

**Dr. Wolfgang Breuer**  
Vorstandsvorsitzender des  
Provinzial Konzerns



# Disclaimer

Dies ist eine Marketingmitteilung. Dieses Dokument dient ausschließlich Marketing- und Informationszwecken. Etwaig dargestellte Einschätzungen und Meinungen geben die aktuelle Einschätzung der Provinzial Holding AG zum Veröffentlichungszeitpunkt wieder und können sich ohne Mitteilung darüber ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Alle Daten weisen den Stand des Veröffentlichungszeitpunkts auf, soweit nicht anderweitig gekennzeichnet. Es wird keine Haftung für etwaige Schäden aus deren Verwendung übernommen. Angegebene frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige (Wert-)Entwicklung. Weitergehende Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei der Provinzial Holding AG, Provinzial-Allee 1, 48159 Münster.

Der dargestellte Fonds „Provinzial Aktien Welt“ kann nicht direkt, sondern ausschließlich im Rahmen einer fondsgebundenen Versicherung der Provinzial Lebensversicherung AG erworben werden. Die Darstellung ist nicht als ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder zur Veräußerung von Fondsanteilen im Rahmen einer fondsgebundenen Versicherung zu verstehen. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zur Einbindung eines bestimmten Fonds innerhalb einer fondsgebundenen Versicherung dar. Der dargestellte Fonds ist nach Art. 8 Offenlegungsverordnung eingeordnet. Die in Bezug genommene ESG-Strategie bezieht sich auf die Nachhaltigkeitsstrategie des Provinzial Konzerns, die sich partiell in der Anlagestrategie des dargestellten Fonds wiederfindet. Bei der durchschnittlichen Kohlenstoffintensität handelt es sich um das gewichtete Mittel der CO<sub>2</sub>e-Emissionen der investierten Unternehmen pro einer Million US-Dollar Umsatz im Vergleich zum MSCI

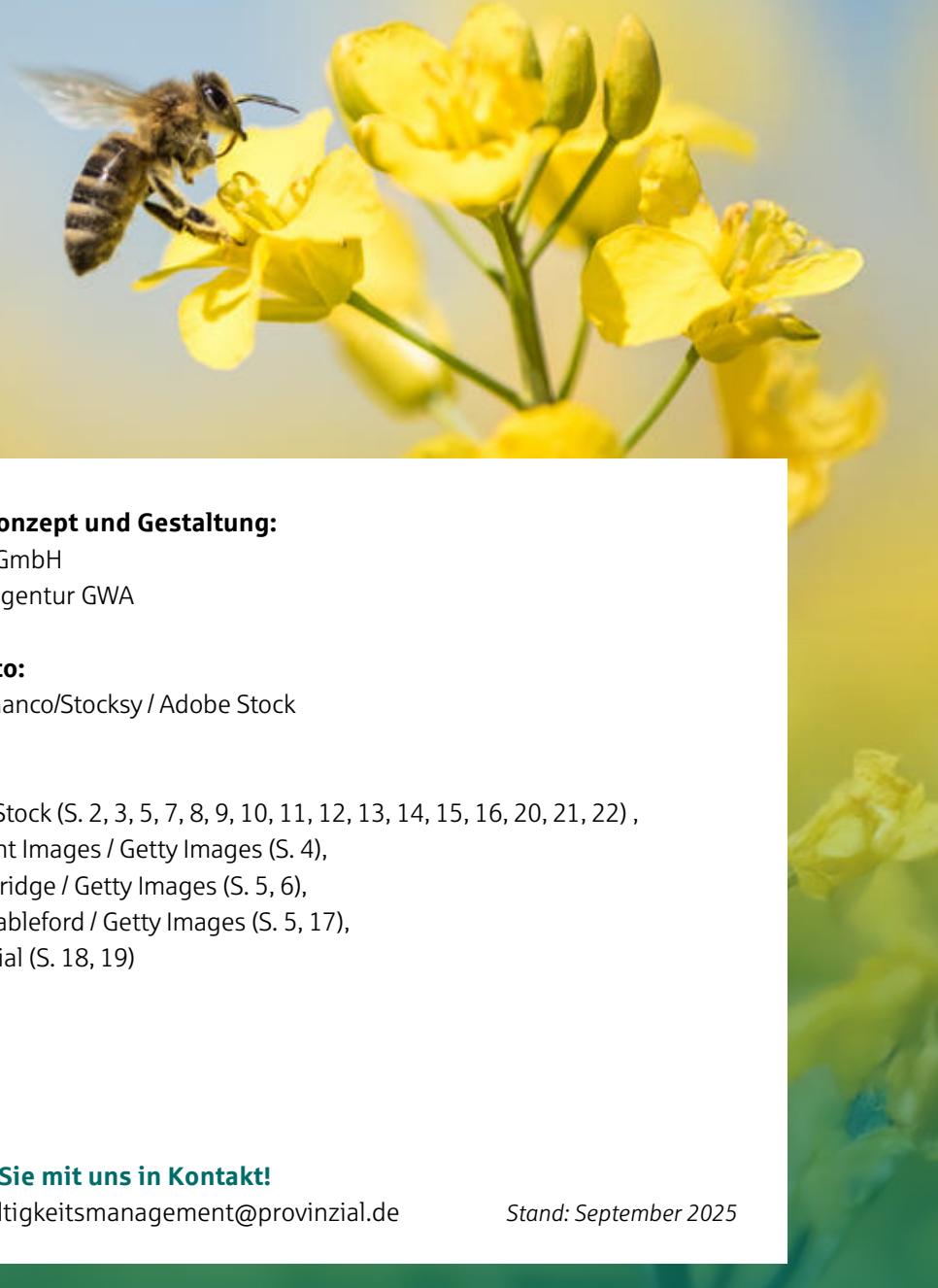
World. Diese Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

## Risikohinweise

Investitionen in Fonds sind mit Risiken verbunden. Der Wert des Fonds kann steigen oder fallen. Es kann zu Kapitalverlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen können den Anteilswert beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. Der „Provinzial Aktien Welt“ ist ein nach deutschem Recht aufgelegter Spezialfonds. Nachhaltigkeitsmerkmale sind spezifische zusätzliche Kennzahlen, die Anlegern zusammen mit anderen Informationen eine Bewertung des Fonds nach bestimmten ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien ermöglichen. Diese Merkmale geben keinen Aufschluss über die Wertentwicklung oder das Risiko- und Ertragsprofil des Fonds. Sie dienen lediglich der Transparenz und Information. Daher sollten Nachhaltigkeitsmerkmale nicht isoliert betrachtet werden, sondern lediglich als zusätzliche Informationen. Die Kennzahlen geben keinen Hinweis darauf, inwiefern ein Fonds ESG-Faktoren integriert.

Über die speziellen Risiken einer fondsgebundenen Versicherung informieren Sie die jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Informationen, die Sie bei Ihrem Versicherungsberater erhalten. Dieser kann Ihnen sowohl die Fonds-informationen zum „Provinzial Aktien Welt“ als auch zu weiteren wählbaren Fonds zur Verfügung stellen.

# Impressum

**Herausgeber:**

Provinzial Holding Aktiengesellschaft

**Postanschrift:**

48131 Münster

**Hausanschrift:**

Provinzial-Allee 1

48159 Münster

Tel. 0251 219-0

E-Mail: [service@provinzial.de](mailto:service@provinzial.de)

**Handelsregister:**

HRB 9982, Amtsgericht Münster,

Sitz der Gesellschaft: Münster

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:**

DE126118050

**Vorstand:**

Dr. Wolfgang Breuer (Vorsitzender)

Patric Fedlmeier (stv. Vorsitzender)

Sabine Krummenerl

Nina Schmal

Dr. Ulrich Scholten

Dr. Rainer Sommer

**Aufsichtsbehörde:**

Bundesanstalt für Finanzdienst-  
leistungsaufsicht (BaFin)

**Verantwortlich:**

Christoph Voß

Investor Relations & Nachhaltigkeit

Provinzial Holding AG

Tel. 0211 978-3282

Mobil 0173 4643253

[christoph.voss@provinzial.com](mailto:christoph.voss@provinzial.com)

[www.provinzial-konzern.de](http://www.provinzial-konzern.de)

**Text, Konzept und Gestaltung:**

Eberle GmbH

Werbeagentur GWA

**Titelfoto:**

Maria Manco/Stocksy / Adobe Stock

**Fotos:**

Adobe Stock (S. 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 21, 22),

Halfpoint Images / Getty Images (S. 4),

Neil Aldridge / Getty Images (S. 5, 6),

Tyler Stableford / Getty Images (S. 5, 17),

Provinzial (S. 18, 19)

**Treten Sie mit uns in Kontakt!**

[nachhaltigkeitsmanagement@provinzial.de](mailto:nachhaltigkeitsmanagement@provinzial.de)

Stand: September 2025